

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0786
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	90 Min.
Rollen:	7
Frauen:	4
Männer:	3
Rollensatz:	8 Hefte
Preis Rollensatz	135,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0786

Der doppelte Freund

Komödie in 3 Akten

von
Claus Bisle

7 Rollen für 4 Frauen und 3 Männer Bühnenbild

Zum Inhalt:

Peter Glitter hat Urlaub und will sein Haus umbauen. Der Sprengstoffexperte, der im Beruf großen Gefahren ausgesetzt ist, muss dabei leider erfahren, welche Tücken ein Umbau birgt. Ein Unfall nach dem anderen folgt, wobei seine etwas ungeschickte Lebenspartnerin Rosine manches dazu beiträgt.

Peters Tochter Flora kann sich zwischen den Freunden Gerhard und Wolfgang nicht entscheiden und hätte am liebsten beide zum Freund, doch da taucht die Arzhelferin Saphira auf und macht dem ganzen einen Strich durch die Rechnung.

Paraderollen sind auch die des Ehepaar Räumchens, die im Zuge eines Missverständnisses den zukünftigen Schwiegersohn für einen Schwerverbrecher halten und dadurch selbst in die Versuchung geraten, die gerade Bahn zu verlassen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Achtung:

Gerhard und Wolfgang sind Zwillingbrüder und sollten von **einer** Person gespielt werden.

AKT I

(Wohnzimmer in Peter Glitters Haus)

Auftritt 1

(Rosine, Gustav und Martha Räuption)

- Gustav Dein Dings will wirklich das Haus umbauen?
- Rosine Er ist nicht mein Dings. Peter ist Sprengstoffexperte – ein ganz lieber Mensch und er will hier alles gemütlich machen. Er ist ein Mann, der sich Gefahren stellt. Die zahme Arbeit hier im Hause entspannt ihn.
- Martha Denke auch an den ganzen Schmutz. So ein Umbau macht Dreck.
- Rosine Es wird kein Umbau.
- Gustav Ich liebe Eichenlaub, Birkenlaub, aber auch Urlaub. Den op fert man nicht so einfach.
- Rosine Hugh, der Botaniker hat wieder gesprochen. Papa, es geht nicht anders.
- Martha Können wir ihn einmal sehen?
- Rosine Wie bitte?
- Gustav Mutter meint, ob wir ihn vors Gesicht bekommen.
- Rosine Bestimmt. Ihr bleibt noch hier?
- Martha Wo denkst Du hin? Meinst Du wir haben nichts zu tun?
- Gustav Zuhause gibt es nie nichts zu tun.
- Rosine Wie wollt ihr ihn dann vors Gesicht bekommen?
- Gustav Das stimmt Martha, wie willst Du ihn dann vors Gesicht bekommen?
- Martha Wir schauen demnächst wieder vorbei. Irgendwann ergibt es sich.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Gustav Martha ist ein Phänomen, sie sieht ihn, wenn sie vorbeischaue. Ich sehe nur Dinge, die ich direkt anschau.
- Rosine Papa, Deine Späße sind abgedroschen. Du weißt genau, was Mama meint.
- Gustav Diese Meinung hast Du von Mama geerbt. Sie meint auch immer, ich wüsste, was Sie meine, dabei kann ihre Meinung meist mit einem klaren Verstand gar nicht erfasst werden.
- Martha Du und klarer Verstand. Von wem redest Du? Es ist besser, wir gehen. Es ist entsetzlich, wenn er philosophisch wird.
- Gustav Von wegen Philosoph, ICH bin Botaniker.
- Martha Wenn er botanisch wird, wird es noch schlimmer. WIR GEHEN!
- Gustav Na, dann sehen wir Deinen Sprengstoffpeter ein weiteres Mal nicht und bleibt für uns ein versprengter Peter. Hast Du kein Bild?
- Martha Soso,.. jetzt schauen wir wohl noch Albüms an.
- Gustav ALBÜMMER!
- Martha (stutzt) Wie bitte?
- Rosine Jetzt wartet halt noch.
- Martha Auf keinen Fall.

(Gustav und Martha gehen ab)

Auftritt 2

(Rosine, Peter)

- Rosine Wenn die zwei nur EINMAL Zeit hätten.
- Peter (tritt ein – er hat ein Brett, Schrauben und einen Schraubenzieher in der Hand)
- Rosine Wie läuft es bei Dir?
- Peter Spärlich. Die Schrauben wollen nicht ins Brett.
- Rosine Pass bloß auf. Auch Heimarbeit kann eine gefährliche Sache sein.
- Peter Schon gut. Als ich Sprengstoffexperte lernte, sagte mein Chef dasselbe..... und... (er dreht sich) ...ich bin noch immer am Stück. Kannst Du mir kurz helfen?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Rosine Was muss ich tun?

Peter Die Schraube rutscht immer ab. Ich halte sie jetzt mit beiden Händen fest und Du schraubst. (er hält sie).

Rosine Das geht leichter, wenn Du die Schrauben vorschlägst. (Sie nimmt einen Hammer, der auf dem Tisch liegt und schlägt zu).

Peter AUU!! (er hüpf t und hält sich den Finger)

Rosine Oh Gott, Peter, ...ich wollte die Schraube treffen.

Peter AUAUUAU!!

Rosine Das ist mir unangenehm

Peter Mir ist es auch nicht sehr angenehm. Tue doch was. Es blutet!

Rosine Ja was?

Peter (sie nachäffend) Ja was? Hol Verbandszeug!

Rosine Du hast alles verpackt ... wegen den Arbeiten.

Peter In Hause haben wir doch so eine Hobbychirurgin.

Rosine Die Nachbarin? Buchsteiner heißt sie doch mit so einem merkwürdigen Vornamen.

Peter Smaragda oder so.

Rosine Saphira!! ...meine ich. Es ist so etwas Kristallisiertes.

Peter Sie arbeitet beim roten Kreuz oder den Muskatellern ...oder so was.

Rosine Nein, die hole ich nicht. Die kommt mir nicht ins Haus.

Peter Willst Du, dass ich verblute?

Rosine Sie ist mir zu attraktiv.

Peter Viele Damen sind attraktiv. Das ist noch lange kein Grund, mich hier sterben zu lassen.

Rosine (geht schnell ab)

Peter (bläst in die Finger) Hat DIE einen Schlag (er geht hin und her – hüpf t gelegentlich aus Schmerz dabei)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Auftritt 3

(Peter, Flora)

- Flora (tritt ein) Papa, Du könntest gut als Känguru durchgehen.
- Peter Für Deine Scherze habe ich gerade kein offenes Ohr. Schau Dir den Finger an.
- Flora Ich sehe nichts, Du hältst ihn zu.
- Peter Den Anblick kann ich Dir auch unmöglich zumuten. Er sieht scheußlich aus.
- Flora Ach... wenn es nur der Finger wäre.
- Peter FLORA!
- Flora (geht zum Schrank holt eine Binde und will ihn verbinden)
- Peter Lass nur, der Notarzt ist schon unterwegs.
- Flora Jetzt stelle Dich nicht so an. Strecke die Hand aus! (er macht es) Um Gottes Willen!
- Peter (entsetzt) Was ist?
- Flora Der Finger ist ja noch dran! Du überraschst mich immer wieder aufs Neue.
- Peter ha...ha...ha.... AU!!
- Flora Das haben wir sofort. (Sie verbindet den Finger)
- Peter ... und wie soll ich jetzt weiterarbeiten?
- Flora Du hast doch Urlaub.
- Peter UM ZU ARBEITEN!!
- Flora Wenn der erste Schock überstanden ist, kannst Du es wieder versuchen.

Auftritt 4

(Peter, Flora, Rosine, Saphira)

- Rosine (tritt mit Saphira ein) Hier ist er!
- Flora Sie kommen zu spät
- Saphira Oh Gott, ist er.... (sie schlägt das Kreuz)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Rosine Sehen Sie, dort steht er doch.

Peter ...und trotzdem kommen Sie zu spät. Flora hat die Wunde verbunden.

Flora Ich hoffe, ich habe nichts falsch gemacht.

Saphira (schaut den verbundenen Finger an) Sieht gut aus.

Flora Es ist nur eine Quetschung.

Peter NUR?! Er ist zertrümmert!

Saphira Dann müssen wir ihn röntgen lassen.

Peter Auf keinen Fall! Für so etwas ist jetzt keine Zeit. Das Dach ist offen und wer weiß, wann der nächste Regen kommt. Ich habe nicht die geringste Zeit.
(er geht schnell ab)

Auftritt 5

(Saphira, Flora, Rosine)

Flora (zu Saphira) Sie haben auch Urlaub? Bitte entschuldigen Sie die Störung.

Saphira Kein Problem. Offiziell bin ich krank geschrieben.

Flora Oh Gott. Was fehlt Ihnen.

Saphira Nein, nein... es war eher ein Unfall.

Rosine Ja der Straßenverkehr ist eine gefährliche Sache.

Saphira Nicht nur der.... (stutzt) ...ich meine, ...das war so ein Alter. Wie soll ich sagen? Er gab mir eine Ohrfeige. ... völlig grundlos.

Flora Wie bitte? Wer?

Saphira Ich weiß es nicht. Einfach ein Alter.

Flora Sie haben es der Polizei gemeldet?

Saphira Ich?

Flora Unbedingt. Das müssen Sie.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Saphira Aber wenn ich doch nicht weiß, wer es war. Seinen Namen hat er natürlich nicht gesagt.
- Flora Erst eine Ohrfeige und dann auch noch Oberfeige.
- Rosine (schaut aus dem Fenster) Das passt. Ein Polizist kommt aufs Haus zugelaufen.
- Flora Mein Gerhard! Er kann die Anzeige gleich entgegen nehmen.
- Saphira So schlimm ist es auch nicht. Das ganze ist mir nicht so angenehm.
- Flora Papperlapapp. Solche Unmenschen müssen zur Rechenschaft gezogen werden.

Auftritt 6

(Flora, Saphira, Rosine, Gerhard)

- Gerhard (tritt ein) Flora!! (nimmt sie in die Arme) ...Du hast Besuch?
- Flora Ja lieber Schatz. Du kommst gerade recht. Frau Buchsteiner ist Opfer eines Gewaltverbrechens.
- Gerhard (zu Rosine) Ein Gewaltverbrechen? Was ist Ihnen passiert?
- Rosine Mir? Nein, nichts! Diese Dame ist Opfer.
- Gerhard Sie?
- Saphira (ist sehr unangenehm berührt)
- Gerhard Was ist Ihnen passiert?
- Saphira DU..., (sie zögert) ...Sie wissen es nicht?
- Gerhard Ich??
- Flora Sie wurde von einem fremden Mann geohrfeigt.
- Rosine Der Alte, ... es war angeblich ein Alter ... er hat sich dann aus dem Staub gemacht.
- Gerhard (er holt etwas zum Schreiben aus der Tasche) Ihr Name?
- Saphira Willst Du mich jetzt verarschen?
- Flora Aber Fräulein Buchsteiner!
- Rosine Sie drückt sich sehr biologisch aus, ...wie mein Vater.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Gerhard (etwas erstaunt) Kennen wir uns?
- Saphira (verärgert) Natürlich nicht. Woher sollten WIR uns auch kennen. Ich habe Sie noch nie gesehen und möchte Sie auch nie wieder sehen.
- Flora Was wird hier gespielt? Liebster, kennst Du die Dame wirklich nicht?
- Gerhard Ich sehe die Dame zum ersten Mal.
- Saphira Gut, wenn es so ist. Mein Name ist Saphira Buchsteiner und wurde gestern von einem Mann geohrfeigt.
- Gerhard Gibt es Zeugen?
- Saphira Ja, es gibt einen, doch kann sich DER nicht mehr an mich erinnern.
- Gerhard Nennen Sie mir seinen Namen. Er hat eine gesetzliche Aussagepflicht.
- Saphira (völlig außer sich) Das gibt es doch nicht!
- Rosine Bitte beherrschen Sie sich!
- Gerhard Haben Sie sich gestern oder heute morgen gewaschen?
- Saphira Ich?!?! Mich??
- Gerhard Wegen der Fingerabdrücke.
- Saphira Fingerabdrücke? Der hat sie doch nicht alle.
- Gerhard Ohrfeigen hinterlassen Fingerabdrücke. Es ist sträflich, sich nach einer Ohrfeige zu waschen. Das ist Vernichtung von Beweismitteln.
- Saphira Ich habe meinen ganzen Körper gewaschen. (giftig) Du kannst beruhigt sein, man findet auch sonst keine Beweismittel.
- Flora Hinter dieser Anspielung steckt doch etwas!
- Gerhard Der Rest ist mir Wurst. Mich interessiert nur die Wange. Links oder rechts?
- Saphira (hält die linke Wange bereit) Hier überzeuge Dich selbst.
- Gerhard Also ein Rechtshänder.
- Flora Warum sagt Sie Du zu Dir?
- Gerhard (betrachtet die Wange) Ich brauche einen Tesa. Da ist noch ein Rest dran.
- Rosine (holt einen Tesa herbei und gibt Gerhard ein Stück)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Gerhard Das haben wir sofort. (Er klebt ein Stück an Ihre Wange und reißt es wieder ab).
- Flora WARUM SAGT SIE DU?
- Gerhard Was weiß ich. Frage sie doch selbst. Glauben kannst Du ihr sowieso nur die Hälfte.
- Saphira Mir?
- Gerhard Die Behauptung mit der Gesichtswaschung war auch nur eine halbe Sache.
- Saphira (faucht und geht erzürnt ab)
- Flora Gerhard, ich will wissen, was hier gespielt wird.
- Gerhard Ja, die Dame ist mir auch sehr durchwachsen vorgekommen.
- Flora Durchwachsen? Ganz echt kam mir die Begegnung nicht vor. (Sie überlegt)
Ach egal. Hauptsache Du bist da, lieber Schatz. (Sie nimmt ihn in die Arme)
- Gerhard Ich habe nur eine halbe Stunde Zeit.
- Flora Das reicht, das reicht.... (sie zieht ihn aus dem Zimmer)
- Rosine (verträumt) Ach so jung möchte ich auch nochmals sein.

Auftritt 7

(Rosine, Peter)

- Peter (von hinten) Rosine!
- Rosine Ich bin hier!
- Peter (tritt ein) Das Antennenkabel lege ich auch sofort neu.
- Rosine Wenn Du meinst.
- Peter Wir müssen dazu ein Loch bohren
- Rosine Wir?
- Peter Ja. Genau gesagt, DU. Ich stehe hinter der Wand um gegen sie zu drücken, damit der Putz nicht ausbricht.
- Rosine Ach ja.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Peter Du bohrst exakt über dem Sockel und zwar in etwa 10 cm von der Wand entfernt.
- Rosine Ich habe noch nie gebohrt.
- Peter Es ist ganz ein fach. (er steckt die Bohrmaschine ein) Du drückst auf den Knopf dann geht es los. Wie gesagt,... 10 cm... (er verlässt den Raum).
- Rosine (sie wartet ein wenig) Kann ich jetzt?
- Peter (von außen) Moment noch!!
- Rosine (geduldig wartet) Was von Frauen nicht alles verlangt wird.
- Peter (immer von außen) Jetzt kannst Du!
- Rosine 10 cm. Das muss dann irgendwo hier sein. (sie bohrt im Abstand von ca. einem halben Meter.)
- Peter (außen aufschreiend) AUAUUAU !!
- Rosine (unsicher) Reicht es so?
- Peter (von außen) MEIN KNÖCHEL !! DU HAST MEINEN KNÖCHEL DURCHBOHRT!!!
- Rosine (entsetzt) Um Gottes Willen! Ich habe ihn durchlöchert. (schnell ab)

Auftritt 8

(Wolfgang, dann Flora)

- Wolfgang (schaut zum Fenster herein) Flora!! Flora!! Das wird für meinen Schatz eine Überraschung sein, wenn ich einfach so aufkreuze. (er tritt ein) Flora!!
- Flora (tritt ein – die Kleidung hängt ihr „aufgeknöpft“ um den Leib - erschreckt) Was willst Du?
- Wolfgang (nimmt sie in den Arm) Mein Schatz!
- Flora Liebster, das ist gerade sehr ungünstig
- Wolfgang Ach komm..., jetzt habe ich mir extra eine Stunde freigenommen.
- Flora Das ist lieb von Dir. Nur...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Wolfgang Ja? Was ist mit „nur“?

Flora (schnell) Ich muss dringend in die Stadt.

Wolfgang Das reicht doch später noch!

Flora (für sich) ..ich sehe schon.... (überlegt). Habe ich Dir schon die Scheune gezeigt?

Wolfgang Nein. Was ist in der Scheune?

Flora Rede nicht so viel und komm.

Auftritt 9

(Rosine, Peter, Saphira)

(alle drei treten ein. Sie stützen Peter in ihrer Mitte)

Rosine Tut`s noch weh?

Peter (giftig) Nein, es ist ein völliges Glücksgefühl.

Saphira Wir sollten doch einen Notarzt holen.

Peter Von wegen! Der schreibt mich krank und wer soll dann das Haus renovieren?

Saphira Mit einem durchbohrten Knöchel ist nicht zu spaßen.

Peter Mit einer Krankmeldung auch nicht.

Rosine Mein Vater ist Botaniker. Er kennt bestimmt ein paar Kräuter die helfen.

Peter Obstler und Korn!

Rosine Wenn es hilft, besorge ich alles.

Saphira Ich bitte!!

Peter Das ist die einzige nichtverschreibungspflichtige Medizin, die mir einfällt.

Rosine (will gehen) reichen 10 EURO?

Peter Wenn Du 20 Stufen tiefer in den Keller gehst, bestimmt.

Rosine Ach, das habe wir im Haus? (geht ab)

Peter Was wollen SIE hier noch? Mein Füßchen halten?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Saphira Jetzt sind Sie doch nicht so grantig. Ich bin gekommen, um zu helfen. Der wird jetzt verbunden. (sie beginnt damit)

Peter Es ist ja schon in Ordnung. Vielen Dank.

Saphira Geht es so?

Peter Es ist ein hinderliches Gefühl.

Saphira Eigentlich ist das heute mein freier Tag.

Peter Es steht Ihnen frei, zu gehen.

Saphira Ich meinte, im Grunde hätte ich gar nichts tun müssen.

Peter (genervt) Mein Dank soll überwältigend über Sie kommen. Ich wünsche einen schönen Tag.

Auftritt 11

(Saphira, Peter, Gerhard)

Gerhard (tritt ein und knöpft sich die Uniform zu) Wohin ging Flora so schnell? Da hatte jemand gerufen. (bemerkt jetzt Saphira) Ach Entschuldigung. Ich habe Sie gar nicht bemerkt. Sie sind noch hier?

Peter Wer ist das?

Saphira Ein blöder Hund.

Peter Ach haben die sich jetzt kleidungsmäßig der Polizei angepasst?

Gerhard Ich suche Flora.

Saphira (verächtlich) Flora!

Peter Ist etwas?

Saphira Ist doch mir egal, ob Flora oder Fauna!

Peter Das ist das Stückwort. Im Keller wollte ich noch eine Sauna. (Er will aufstehen)

Saphira Sie bleiben sitzen! Der Knöchel muss ausheilen.

Peter Wie lange dauert das?

Saphira So ungefähr zwei bis drei Wochen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Peter Also zwischendurch sollte ich schon einmal.... Es gibt so unterschiedliche Dinge.

Gerhard Die Flora hat also niemand gesehen? War sie nicht hier?

Peter Vermutlich sind Sie der Liebhaber meiner Tochter?

Gerhard JA

Saphira So zwischendurch auch Ihrer.

Gerhard Jetzt nehmen Sie sich bitte zurück. Ich liebe meine Flora voll und ganz und sonst niemand.

Saphira Danke für das Kompliment. Ich bin also niemand.

Gerhard (wird stutzig) Ich kann mich nicht an Sie erinnern. Wie viele Jahre ist es her?

Saphira (giftig) ES WAR VORGESTERN!!

Peter Entschuldigung. Die Diskussion überfordert mich.

Gerhard Zugegeben, mich auch. Was soll vorgestern gewesen sein?

Saphira Das sollten wir vor Deinem Schwiegervater nicht breittreten.

Peter Och, so viel Rücksicht ist nicht nötig.

Gerhard Nachdem ich nichts mehr weiß, kann es nicht nachhaltig gewesen sein.

Saphira Bei einem (stockt) „Stelldichein“ erwischt zu werden, ist für mich nicht alltäglich.

Gerhard Wer? Wir zwei?

Saphira (sauer) NEIN, WIR DREI!!

Peter Drei ? Zugegeben, ich kann mich auch an nichts erinnern.

Saphira Ach was soll es. Lasst mich doch alle in Ruhe. (Sie geht weinend ab).

Gerhard Was ist mit der?

Peter Herzschmerz

Gerhard Ich verstehe überhaupt nichts.

Peter Dass Sie überhaupt nichts verstehen, ist so ziemlich das einzige was ICH begriffen habe.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Gerhard Fakt ist, ich muss wieder zur Arbeit. Ach da fällt mir ein, den Fingerabdruck muss ich auswerten lassen. Ich bin dann mal weg. (er geht ab).

Peter Ein sonderbarer Mensch. Sein Hirn scheint nicht nur ein Sieb zu sein, sondern eine ganze Senkgrube. (er schüttelt den Kopf).
Ob eine Sauna wohl in den Keller passt? (er humpelt davon)

Auftritt 12

(Flora, dann Wolfgang)

Flora (tritt ein) Wo steckt Gerhard jetzt? Ist er noch hier?
(Sie verschwindet kurz, taucht dann wieder auf)
Auf meinem Zimmer ist er nicht mehr, dann wir er hoffentlich weg sein. Nicht dass er noch meinem Wolfgang begegnet. Ich liebe ja beide und will beide behalten. Sie sehen sich völlig ähnlich und sind doch völlig verschieden. Beide zusammen gesehen ergeben einen Wunschmann – perfektes Aussehen mit dem gesamten Charakterenspektrum.
(ins Publikum) Versteht Ihr das? Ist ja Wurscht.

Wolfgang (tritt ein, wobei er noch den „blauen Anton“ zuknöpf) Schatz ich muss gleich wieder aufbrechen.

Flora Ach das ist schade.

Wolfgang Du musst doch dringend in die Stadt.

Flora Ich? Ach stimmt. Das sagte ich ja.

Wolfgang Heute Abend kann ich wieder kommen.

Flora Heute Abend? AU, das ist ganz schlecht. (Sie holt einen Kalender) Wolfgang... morgen 17 Uhr steht hier.

Wolfgang Was steht heute drin. (will schauen).

Flora (sie entwischt schnell mit dem Kalender) Volkshochschule. Sprachkurs.

Wolfgang Sprachkurs? Englisch? Italienisch? Dann können wir uns bald ausländisch unterhalten. Was lernst Du??

Flora (schnell) sibirisch.

Wolfgang Wie? Was? (schüttelt den Kopf) Deine Zeiteinteilung nervt.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Auftritt 13

(Wolfgang, Flora, Peter)

Peter (tritt ein und stutzt als er Wolfgang sieht.) Sie hatten doch gerade noch eine andere Hose an.

Wolfgang Ich??

Flora (schnell) Vater, bitte!

Peter Ganz bestimmt.

Wolfgang Also daran kann ich mich nicht erinnern.

Peter (mit zufriedem Lächeln) Nicht erinnern!! Natürlich! Es ist immerhin schon 5 Minuten her. (zu Flora) Senkgrube ist untertrieben!

Flora Was meinst Du?

Peter Sein Hirn!! Ich meine, sein Erinnerungsvermögen hat kaum Haselnussgröße. Es ist einfach hinderlich, wenn das Gehirnvolumen zu sehr von der Körperfülle abweicht. Wo bleibt denn Rosinchen?

Flora Ist sie nicht im Haus?

Peter Doch. Sie will aus dem Keller Schnaps holen. (er überlegt – plötzlich)
VERDAMMT!

Flora Was ist los?

Peter Der Keller wird umgebaut!

Flora Man wird doch wohl trotzdem eine Flasche Schnaps finden.

Peter „Man“ schon. Bedenke, SIE ist ROSINE!

Wolfgang Warum? Ist sie ein bisschen bescheuert?

Flora GERHARD!

Wolfgang Ich bin Wolfgang!

Flora Das meine ich doch!

Wolfgang Du kennst Gerhard?

Flora Ich!?!? (unsicher) Ich kenne viele: Hugo, Norbert, Friedrich, Johann, Wendelin.....)

Wolfgang Ist ja schon gut.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(man hört einen gewaltigen Schlag)

Peter Das war es dann wohl!

(Flora und Wolfgang gehen schnell ab.)

Auftritt 14

(Peter, Wolfgang, Flora und Rosine)

Peter Den Weinkeller kann ich jetzt auch völlig neu gestalten.

(Wolfgang und Flora bringen die völlig verschmutzte Rosine herein)

Wolfgang Ich verstehe das nicht, wie kann so etwas passieren?

Flora Papa, was war in der Flasche?

Peter Schnaps

Flora Schnaps explodiert nicht.

Wolfgang Auch nicht, wenn er zu viel Kohlensäure enthält?

Peter Eine Frage! Rosinchen, holtest Du die kleinen Flaschen in der untersten Reihe?

Flora Papa, was lag dort?

Peter Gelegentlich muss man im Garten einen Baum ausheben.

Flora In der Regel verwendet man dazu Pickel, Grabgabel und meinetwegen eine Säge.

Peter Nitroglyzerin in kleinen Mengen ist wesentlich praktischer. Also in sehr kleinen Mengen, so für den Hausgebrauch.

Wolfgang Höre ich recht?

Flora Papa ist Sprengstoffexperte!

Rosine Er hat mich weggesprengt!

Flora Sie kann noch reden!

Peter Dann hat sie den Korken nicht mit den Zähnen aus der Flasche gezogen.

Flora VATER!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Peter (nimmt Rosine in die Arme) Ich bin ja froh, dass Du noch lebst und noch plappern kannst.

Rosine (weinend) Ich auch.

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Der doppelte Freund" von Claus Bisle*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de